

---

## FORSTKUNDLICHE BUSFAHRT IM JUBILÄUMSJAHR

---



Der Schwarzwaldverein Dobel hat eingeladen. Und wie immer gut besetzt startete der waldaugliche Omnibus mit über vierzig Teilnehmern im Rahmen des 50-jährigen Vereinsjubiläums zur 20. Fahrt in die Wälder um Dobel.

Themen waren Waldwege und ihre Unterhaltung, Windkraft und die Rodungsflächen, Offenhaltung der Landschaft, Brunnen und Aussichten, Bannwälder und Felsformen.

Die Tour begann beim Kurhaus und ging auf einem Teil des Europaweges und auf dem Kohlrankweg zum Dreimarkstein. Auf dem Neusatzter Strässle fuhr der Bus kurz vor Dennach auf den Westweg Richtung Schwann. Das Naturdenkmal Conweilerstein, eine Formation aus Buntsandstein, erreichten die Teilnehmer nach ca. 800 m Fußmarsch. Weiter ging es durch Dennach zum „Schwabentor“ und durch dieses auf wunderschönem Waldweg zur L340 Richtung Eyachbrücke. Von dort fuhr der Bus zum Kreuzstein auf den Eiberg. Ein kurzer Fußmarsch führte hier zum Gallbrunnen. Beeindruckend auf der Rückfahrt zum Eyachtal war, wie die Aussichtspunkte, die der Lotharsturm geschaffen hatte, bis auf wenige schöne Blicke auf den Dobel, zuwachsen. Bevor der Bus die „Eyachmühle“ zur Schlusseinkehr erreichte, legten wir noch einen Stopp beim Paul-Ochner-Brunnen ein.

Herzlichen Dank an Bernd Bischoff für diese schöne und lehrreiche forstkundliche Busfahrt.